



Sommerfeeling in der Innenstadt: Bretten feiert gelungenen Auftakt des Stadtsommers



Belebte Innenstadt

Foto: Nadja Scheurer/ Stadt Bretten

Mit Sonne, guter Laune und vielen fröhlichen Gesichtern startete Bretten am Donnerstag, 21. Mai, erfolgreich in den ersten Stadtsommer des Jahres. Pünktlich zum Auftakt lockte das schöne Wetter zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Innenstadt, wo von Beginn an eine lebendige und entspannte Atmosphäre herrschte. Vor allem Familien und Kinder kamen voll auf ihre Kosten. Ab 14 Uhr verwandelten zahlreiche Spiel- und Mitmachstationen die Innenstadt in ein buntes Erlebnisgelände. Ob

XXL-Vier gewinnt, Angelspiel, Tischkicker, Spikeball oder Tischtennis, an den Stationen war den ganzen Nachmittag über einiges los. Kreative Köpfe konnten sich in der Bau- und Sandspielecke oder an der Knetstation austoben. Im Goldschmiede Atelier galt es kleine Edelsteine den passenden Bildern zuzuordnen, während bei Karat am Glücksrad tolle Preise wie Eisgutscheine warteten. Auch die Malstation beim Café Gauß war bestens besucht und lud zum Gestalten sommerlicher Kunstwerke ein. Für



Für jeden war etwas dabei.

Foto: Alena Ebrahimi/ Stadt Bretten

Bewegung sorgte die Tanzschule Brilla, die den kleinen Besucherinnen und Besuchern spielerisch erste Hip-Hop-Schritte zeigte. Ab 18 Uhr wurde auf dem Kirchplatz weitergefeiert. Bei der After-Work-Party mit DJ Big M.F. genossen viele Gäste den lauen Abend bei Musik, kühlen Getränken, leckerem Essen und guter Stimmung. Es wurde getanzt, gelacht und gemeinsam der Start in den Sommer gefeiert. Nach diesem gelungenen Auftakt dürfen sich alle bereits auf die nächsten Stadtsommer-Termine am 18. Juni und

16. Juli freuen. Für die kommenden After-Work-Partys gibt es jedoch eine wichtige Neuerung. Die After-Work-Partys ziehen ab Juni auf den neuen Stadtstrand in der Sporgasse um. Dort erwartet die Besucherinnen und Besucher am 18. Juni eine Open-Air-Tanzparty mit der Tanzschule Wipper. Am 16. Juli sorgt DJ Joe Stefan mit passenden Beats für Sommerstimmung unter freiem Himmel. Der Stadtsommer zeigt schon jetzt: Bretten darf sich auf einen lebendigen, bunten und geselligen Sommer freuen. (red)

Umgestaltung der Pforzheimer Straße und Weißhofer Straße



Der abgeschlossene Bauabschnitt am Marktplatz wurde erfolgreich eingeweiht.

Foto: Ellen Reinold/ Stadt Bretten

Ein weiterer wichtiger Meilenstein bei der Neugestaltung der Brettener Innenstadt ist erreicht: Der „Teilbereich Marktplatz“ als Unterabschnitt des 3. Bauabschnitts in der Pforzheimer Straße und der Weißhofer Straße konnte erfolgreich fertiggestellt werden. Vergangene Woche weihte Oberbürgermeister Nico Morast gemeinsam mit Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, Mitgliedern des Gemeinderates sowie der am Bau beteiligten Planer und Unternehmen feierlich ein. Mit dem symbolischen Durchschneiden des Bandes und einem gemeinsamen Umtrunk wurde der Abschluss des Bauabschnitts gewürdigt – und zugleich ein deutliches Zeichen gesetzt: Wenn in der Brettener Innenstadt ein Bauabschnitt fertiggestellt wird, rückt auch das Peter-und-Paul-Fest wieder ein Stück näher. Mit der umfassenden Umgestaltung der Pforzheimer Straße und der Weißhofer Straße investiert die Stadt Bretten gezielt in eine moderne, attraktive und zukunftsfähige Innenstadt. Die derzeit bekannten Gesamtkosten für den dritten Bauabschnitt belaufen sich auf rund 1,75 Millionen Euro. Davon entfallen etwa 1,4 Millionen Euro auf die Stadt Bretten sowie rund 349.000 Euro auf den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten. Ein Schwerpunkt der Maßnahme liegt auf der Verbesserung der Barrierefreiheit. Durch abgesenkte Bordsteine, sogenannte Aufmerksamkeitsfelder für sichere Straßenquerungen sowie eine insgesamt optimierte Zugänglichkeit profitieren auch mobilitätseingeschränkte Menschen von der Neugestaltung.

Im Bereich des Marktplatzes wurden unter anderem die Oberflächen neu gestaltet und die Treppe modernisiert. Rund 600 Quadratmeter neue Pflasterfläche sorgen künftig für ein hochwertiges und einladendes Erscheinungsbild. Darüber hinaus entstanden drei neue Baumquartiere, die zur Aufwertung des Stadtbildes und zur Verbesserung des Mikroklimas beitragen. Ergänzt wird die neue Gestaltung durch moderne Infrastruktur für Veranstaltungen, darunter ein Unterflurstromverteiler, der künftig eine flexible Nutzung des Straßenabschnitts ermöglicht. Kurzzeitparkplätze, ein Behindertenparkplatz sowie neue Fahrradbügel runden die Maßnahmen ab. Noch bestehende Mängel werden in im Rahmen der Nacharbeiten behoben.

Für die ansässigen Einzelhändlerinnen und Einzelhändler, Gastronomiebetriebe, Unternehmen sowie Anwohnerinnen und Anwohner waren die vergangenen Monate mit teils erheblichen Einschränkungen verbunden. Oberbürgermeister Nico Morast dankte daher allen Beteiligten ausdrücklich für ihr großes Verständnis und ihre Geduld während der Bauphase. Zugleich hob er die intensive Kommunikation und den engagierten Einsatz der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hervor.

Zum Termin mit eingeladen hatte Oberbürgermeister Nico Morast auch seinen Vorgänger im Amt Oberbürgermeister a.D. Martin Wolff, in dessen Amtszeit die Gesamtplanung für die städtebauliche Umgestaltung entstanden ist. (er)

Rechtssichere Webseiten im Fokus des Ehrentages

Der diesjährige Ehrentag steht unter dem Motto „Für dich. Für uns. Für alle.“ und wurde von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ins Leben gerufen. Rund um den Geburtstag des Grundgesetzes am 23. Mai soll der bundesweite Mitmachtag die Bedeutung des Ehrenamts und des gesellschaftlichen Engagements für Demokratie und Zusammenhalt hervorheben. Vereine, Initiativen, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger waren dazu aufgefordert, sich aktiv einzubringen, Wissen zu teilen und neue Impulse für das Gemeinwesen zu setzen. Passend zu diesem Gedanken veranstaltete die Stadt Bretten bereits am Freitag, 22. Mai, einen Themenabend für Vereine und Ehrenamtliche im Rathaus. Unter dem Titel „Rechtssichere Webseiten“ informierten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die rechtlichen Anforderungen an Vereins- und Organisationswebseiten. Zu Beginn begrüßte Herr Oberbürgermeister Nico Morast die Anwesenden und stellte den Ehrentag noch einmal vor. Er wür-

digte das vielfältige ehrenamtliche Engagement in der Stadt und betonte dessen wichtige Bedeutung für das gesellschaftliche Miteinander. Anschließend stellte er den Referenten des Abends, den Rechtsanwalt Claus Schilli aus Karlsruhe, vor und übergab ihm die Leitung der Veranstaltung. Nach einer Vorstellungsrunde, in der die Teilnehmenden ihre Vereine beziehungsweise ihr ehrenamtliches Engagement präsentierten, widmete sich Hr. Schilli den rechtlichen Grundlagen von Internetauftritten. Dabei erläuterte er unter anderem, welche gesetzlichen Vorgaben für Webseiten gelten, wer bei möglichen Verstößen haftet und welche Anforderungen an Impressum und Datenschutzerklärung gestellt werden. Weitere Schwerpunkte waren der rechtssichere Umgang mit fremden Inhalten wie Bildern sowie die Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Anhand zahlreicher Praxisbeispiele machte Herr Schilli die teilweise komplexen rechtlichen Regelungen verständlich und zeigte auf,



Interessierte verfolgten den Vortrag von Claus Schilli. Foto: Ina Gabriel/ Stadt Bretten

wo Vereine und Ehrenamtliche verlässliche Informationen erhalten können – beispielsweise beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit intensiv für Fragen, die Herr Schilli ausführlich beantwortete. Dadurch entwickelte sich ein lebendiger Austausch zu den unterschiedlichsten Herausforderungen aus der Vereinspraxis. Der Themenabend vermittelte bewusst die theoretischen Grundlagen.

Aufbauend darauf ist für Ende dieses Jahres beziehungsweise Anfang kommenden Jahres ein praxisorientierter Workshop geplant. Dann sollen die Teilnehmenden direkt an ihren eigenen Webseiten arbeiten können. Neben Herrn Schilli wird dabei auch ein Techniker zur Verfügung stehen, der bei technischen Fragen und Problemen rund um die Homepage unterstützt. Weitere Informationen hierzu werden rechtzeitig bekannt gegeben. (ig)

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Ein weiterer Meilenstein für unsere Innenstadt



Liebe Brettenerinnen und Brettener,
 vergangene Woche konnten wir gemeinsam einen weiteren be-

deutenden Meilenstein für die Neugestaltung und zukunftsorientierte Weiterentwicklung unserer Brettener Innenstadt feiern: Der „Teilbereich Marktplatz“ des dritten Bauabschnitts zur Sanierung der Pforzheimer Straße und der Weißhofer Straße wurde abgeschlossen. Mit der Maßnahme gehen zahlreiche spürbare Verbesserungen einher. Besonders augenfällig ist die städtebauliche Aufwertung des Bereichs rund um den Marktplatz, der durch die Öffnung zur Straße deutlich an Attraktivität und Aufenthaltsqualität gewonnen hat. Die Neugestaltung schafft zusätzlich mehr Raum zum Verweilen und stärkt das besondere Flair unserer Innenstadt. Optimierte We-

geführungen für Fußgängerinnen, Fußgänger und Radfahrende, die Ausweisung einer Fahrradstraße sowie die Öffnung der Einbahnstraße für PKW-Anliegerverkehr sorgen darüber hinaus für eine noch bessere Erreichbarkeit der Innenstadt. Doch nicht nur oberirdisch wurde investiert – auch die Infrastruktur unter der Oberfläche wurde umfassend modernisiert. Die Leitungssysteme für Gas, Wasser, Strom und Abwasser wurden grundlegend erneuert. Gleichzeitig wurde mit der Anbindung an das Fernwärmenetz der Stadtwerke Bretten eine wichtige Grundlage für eine nachhaltige und zukunftsfähige Wärmeversorgung geschaffen. Solch umfangreiche Maßnahmen

lassen sich naturgemäß nicht ohne Einschränkungen umsetzen. Eine „Operation am offenen Herzen unserer Innenstadt“ bedeutet für alle Beteiligten zeitweise erhebliche Belastungen. Umso dankbarer bin ich den Einzelhändlerinnen und Einzelhändlern, den Gastronomiebetrieben sowie den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung während der gesamten Bauphase. Das Bauteam der Stadt, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauamtes sowie des Stadtmarketings standen im engen Austausch mit den Betroffenen und haben sich mit großem Einsatz darum bemüht, auf Anliegen und Herausforderungen einzu-

gehen. Wie gut dies gelungen ist, davon konnte ich mich bereits im vergangenen Herbst beim Baustellenbummel persönlich überzeugen. Und spätestens jetzt zeigt sich: Die vorübergehenden Unannehmlichkeiten haben sich gelohnt – rund um den Marktplatz entsteht ein attraktives und einladendes Ambiente. Besonders gefreut hat mich zudem, dass am vergangenen Donnerstag zeitgleich auch der erste „Stadtsommer“ des Jahres bei bestem Wetter ein voller Erfolg war. Unsere Innenstadt war hervorragend besucht und zeigte sich von ihrer lebendigen und einladenden Seite. Das Team des Stadtmarketings schafft es mit großem Engagement und kreativen Veran-

staltungsformaten immer wieder, Menschen für unsere Innenstadt und für Bretten zu begeistern. Gerade familienfreundliche Angebote oder Veranstaltungen wie die jüngste After-Work-Party machen deutlich, wie vielfältig und lebenswert unsere Innenstadt ist. Ich freue mich bereits heute auf die beiden weiteren Stadtsommer-Termine im Juni und Juli und lade Sie hierzu schon jetzt herzlich ein.

Herzlichst
 Ihr

Nico Morast
 Oberbürgermeister

Ironman Kraichgau: Änderungen bei Bus und Bahn



Schwimmen, Radfahren, Laufen: Am Sonntag, 31. Mai, findet die nächste Auflage des Ironman Kraichgau statt. Aufgrund des Events sowie der damit verbundenen Straßensperrungen kommt es an diesem letzten Mai-Wochenende zu Einschränkungen beim öffentlichen Nahverkehr. Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) und der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) passen das Betriebskonzept für die Stadtbahnlinie S32 (am 31. Mai) und mehrere Buslinien (am 30. und 31. Mai) entsprechend an.

Fahrplanänderungen bei der AVG-Linie S32 am 31. Mai
Die Linie S32 verkehrt am 31. Mai zwischen circa 8.30 Uhr und 14 Uhr nicht im Streckenabschnitt zwischen Ubstadt Ort und Menzingen. Für die Fahrgäste in diesem Abschnitt wird mit Bussen ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet.

Routenverlauf des SEV:
Menzingen L553 – Münzesheim Ost (Ersatzhalt) – Münzesheim Karlsruher Straße – Oberöwisheim Bahnhof – Unteröwisheim Kirche (Ersatzhalt) – Unteröwisheim Tankstelle (Ersatzhalt) – Ubstadt Salzbrunnenstraße (Ersatzhalt) – Ubstadt Ort

Der SEV fährt nicht über Gochsheim und Bahnbrücken, weil durch diese beiden Gemeinden auch die Radstrecke des Ironman Kraichgau verläuft. Der SEV-Fahrplan kann auf der Homepage des KVV unter kvv.de eingesehen bzw. heruntergeladen werden. In den SEV-Bussen ist eine Mitnahme von Fahrrädern aufgrund begrenzter Platzkapazitäten nicht möglich. Nicht in allen SEV-Bussen ist ein Fahrscheinkauf möglich. Fahrgäste werden gebeten, im Vorfeld ihrer Fahrt ein Ticket an einem Fahrscheinautomat oder über ein mobiles Endgerät zu kaufen.

Fahrplanänderungen bei KVV-Buslinien am 30. und 31. Mai
Aufgrund des Ironman Kraichgau kommt es zu zahlreichen Straßensperrungen im Gebiet zwischen Bad Schönborn und Bretten. Dies sorgt für massive Einschränkungen bei den zahlreichen Regional-

buslinien in diesem Bereich. Der KVV passt deshalb die Fahrpläne der betroffenen Linien an.

Samstag, 30. Mai
Linie 131 (Kronau – Bruchsal):
Die Busse verkehren von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr lediglich stündlich im Abschnitt Bruchsal Bahnhof – Weiher Unterdorf und werden ohne Halt über Forst umgeleitet. Die Haltestellen „Weiher Hardtsee“ und „Ubstadt Ort“ können in dieser Zeit nicht bedient werden. Vor und nach diesem Zeitraum gilt der reguläre Fahrplan.

Sonntag, 31. Mai
Linie 131 (Kronau – Bruchsal):
Die Busse verkehren von Betriebsbeginn bis 16:00 Uhr lediglich stündlich im Abschnitt Bruchsal Bahnhof – Weiher Unterdorf und werden ohne Halt über Forst umgeleitet. Die Haltestellen „Weiher Hardtsee“ und „Ubstadt Ort“ können in dieser Zeit nicht bedient werden. Im Anschluss gilt der reguläre Fahrplan.

Linie 132 (Östringen – Bruchsal):
Die Linie ist ganztägig komplett eingestellt und verkehrt nicht.

Linie 134 (Östringen – Elsenz):
Die Linie ist ganztägig komplett eingestellt und verkehrt nicht.

Linie 139 (Landshausen – Unteröwisheim/Neuenbürg):
Die Busse verkehren von Betriebsbeginn bis 14:00 Uhr nur im Abschnitt Neuenbürg Raiffeisenbank – Oberacker Rathaus. Im Anschluss gilt der reguläre Fahrplan.

Linie 161 (Gondelsheim – Bretten):
Die Busse werden von Betriebsbeginn bis 14:00 Uhr ab der Haltestelle „Bretten Anne-Frank-Straße“ über die Bundesstraße B35 nach Gondelsheim umgeleitet und enden in dieser Zeit an der Haltestelle „Büchig Teich/Wanne“ bzw. beginnen in Richtung Bretten an der Haltestelle „Büchig Rathaus“. Die Haltestellen „Gondelsheim In den Buchen“, „Gondelsheim Graf-Douglas-Straße“, „Gondelsheim Marktplatz“ und „Büchig Hügellandstraße“ können in dieser Zeit nicht bedient werden. Im Anschluss gilt der Regelfahrplan. (red)

Verkehrshinweis

Vollsperrung der L618 zwischen Bruchsal-Heidelsheim und Kreis Oberacker am 2. Juni
Kreis Karlsruhe. Die Landesstraße L618 zwischen dem Ortsausgang Bruchsal-Heidelsheim und Kreis Oberacker wird am Dienstag, 2. Juni, zwischen 9 und 15 Uhr voll gesperrt. Grund dafür sind Arbeiten an der Straße. Die Umleitung erfolgt über Bretten und Bruchsal. Für Anwohner ist die L618 bis zum Ortsausgang Heidelberg frei. Auf die Sperrung wird hingewiesen. (red)

Teilsperre Weißhofer Straße / Sporgasse
Aufgrund von Abbrucharbeiten wird der nördliche Gehweg der Weißhofer Straße / Sporgasse zwischen Parkplatz Sporgasse und Weißhofer Str. 39 im Zeitraum Dienstag, 26.05.2026 bis längstens Freitag, 12.06.2026 gesperrt. Zwischen Montag 01.06.2026 und längstens Samstag 06.06.2026 wird zusätzlich die Fahrbahn im o.g. Bereich halbseitig für den Fahrverkehr gesperrt. Der Fahrverkehr wird dann wechselseitig mittels mobiler Ampelanlage geregelt. Die ortsfeste Signalanlage in der Kreuzung Sporgasse / Weißhofer Straße sowie die Fußgängerampel Höhe Melanchthon-Gymnasium werden in dieser Zeit außer Betrieb genommen. Auf Grund der Position der Signalgeber darf während der Sperrung von der Mönchhofgasse nur nach rechts in die Weißhofer Straße abgelenkt werden. (red)

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

• **Bauingenieur Fachrichtung Tief-/Straßenbau (m/w/d)**

Vollzeit, unbefristet
Vergütung bis Entgeltgruppe 11 TVöD
Bewerbungsfrist: 21.06.2026

• **Betreuerkräfte in der Schulkindbetreuung (m/w/d)**

Beschäftigungsumfang 10-14 Stunden pro Woche, unbefristet
Vergütung bis Entgeltgruppe 3 TVöD
Bewerbungsfrist: 31.07.2026

• **Auszubildende/r als Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)**

zum 1. September 2027
Bewerbungsfrist: 30.09.2026

• **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zum 01.09.2026 (m/w/d)**

- Kindergarten Drachenburg
- Kindergarten Kraichgau-Hüpfel
- Pestalozzischule
- Schillerschule



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Kein passendes Stellenangebot dabei? Besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt.



Sommerjob gesucht?

Jetzt beim Baubetriebshof bewerben!

In den diesjährigen Sommerferien besteht für Schüler/innen zwischen 15 und 17 Jahren, die auch nach den Ferien weiterhin die Schule besuchen, wieder die Möglichkeit, einen Ferienjob im Baubetriebshof zu absolvieren. In den folgenden Zeiträumen haben wir noch Plätze frei:

Montag, 17.08.2026 bis Freitag, 28.08.2026

oder **Montag, 31.08.2026 bis Freitag, 11.09.2026**

Die Arbeitszeiten sind voraussichtlich montags bis donnerstags von 6.45 Uhr bis 16.00 Uhr sowie freitags von 6.45 Uhr bis 12.00 Uhr. Der Stundenlohn beträgt 11,00 €.

Eine Impfung gegen Tetanus wird empfohlen. Außerdem weisen wir darauf hin, dass für die Arbeiten das Tragen von Sicherheitsschuhen verpflichtend ist.

Bei Interesse senden Sie eine Bewerbung an bewerbung@bretten.de.

Langwiesenweg Bretten-Diedelsheim: Fahrbahnsanierung

Fahrbahndeckenerneuerung auf dem Langwiesenweg in Bretten-Diedelsheim vom 21. bis 29. Mai 2026

Während der Baustelle für den Ersatzneubau der Brücke über die Strecke der Deutschen Bahn in Bretten-Diedelsheim diene der Langwiesenweg in Bretten-Diedelsheim als Baustraße für die Bauarbeiten (Pressemittelung 30. Oktober 2025). Durch den intensiven Baustellenverkehr weist die Fahrbahn starke Schäden auf. Das Regierungspräsidium Karlsruhe saniert nun die betroffene Strecke. Im Zuge der Arbeiten wird die Asphaltdeckschicht vollständig abgetragen und erneuert. Die Maßnahme dient der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit und der Gebrauchstauglichkeit des Langwiesenweges.

Bauablauf und Verkehr

Die Arbeiten beginnen am Don-

nerstag, 21. Mai 2026, und werden voraussichtlich am Freitag, 29. Mai 2026, abgeschlossen. Der Langwiesenweg ist während der gesamten Bauzeit für den Individualverkehr gesperrt. Für Fußgängerinnen und Fußgänger bleibt der Zugang gewährleistet. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Beeinträchtigungen um Verständnis.

Kosten

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 40.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt durch den Bund und die Deutsche Bahn (DB).

Weitere Informationen

Aktuelle Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen in Baden-Württemberg sind unter VerkehrsInfo BW sowie in der „VerkehrsInfo BW“-App verfügbar. (red)

Am **Freitag, 05.06.2026**, sind das Rathaus und die Außenstellen geschlossen.
Ab **Montag, 08.06.2026** sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Sie da.



Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Altersjubilare im Juni

Stand: 27.05.2026

Kernstadt:

16.06. Peter Rudolf, 85 Jahre
17.06. Helga Fürsicht, 90 Jahre
24.06. Marianne Grundmann, 96 Jahre



Stadtteil Büchig

28.06. Maria de Lurdes Pocinho Caetano, 80 Jahre

Stadtteil Diedelsheim:

04.06. Dieter Bickel, 85 Jahre
06.06. Johann Baak, 90 Jahre

Stadtteil Neibsheim:

18.06. Magdalena Kratzmeier, 90 Jahre

Stadtteil Rinklingen:

12.06. Hannelore Traut, 80 Jahre

Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren

Die Stadt Bretten schreibt bzgl. eines Veröffentlichungswunsches Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt in o.g. Jahren. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung ohne Adressangabe. (red)

Eiserne Hochzeit



Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern am 2. Juni 2026 die Eheleute Rosemarie und Karl Heinz Halter, Bretten. Die Stadt Bretten gratuliert herzlich!

Diamantene Hochzeit



Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 3. Juni 2026 die Eheleute Irmgard und Josef Heim, Bretten-Baubach. Die Stadt Bretten gratuliert herzlich!

Goldene Hochzeit



Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 4. Juni 2026 die Eheleute Gitta und Helmut Eisele, Bretten-Gölshausen. Die Stadt Bretten gratuliert herzlich!

Goldene Hochzeit



Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 4. Juni 2026 die Eheleute Roswitha und Anton Steiner, Bretten-Baubach. Die Stadt Bretten gratuliert herzlich!

Die Stadt Bretten trauert um

Herrn

Markus Deutsch

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem ehrenamtlichen Stadtführer Markus Deutsch.

Seit Anfang 2025 brachte er sich mit viel Herzblut in unsere Rundgänge ein und bereicherte unser Angebot mit neuen Ideen. Mit seiner freundlichen und positiven Art wurde er von Gästen wie auch von uns sehr geschätzt.

Wir verlieren einen engagierten Menschen, der unser Stadtführer-Team in kurzer Zeit nachhaltig bereichert hat.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Nico Morast
Oberbürgermeister



Neues vom Seniorenrat

Der **Internet- und Smartphone-Treff** am Montag, 01.06.2026 muss leider ausfallen.

Der nächste Termin ist Montag, 15.06.2026 um 17:00 Uhr.

CDU

Kommunale Strategie zur Steuerung der Windenergie

Das Thema Windenergie ist in aller Munde und spaltet teilweise die Gemüter. Letztlich weiß keiner genau, was die Zukunft bringt, aber wir werden uns der Energiewende nicht verschließen können. Um der Kommune eine Steuerungsfunktion zu ermöglichen und eine möglichst gerechte Verteilung von Lasten und möglichen Erträgen zu erzielen, wurde der Weg eines Flächenpooling-Verfahrens gewählt. In diesem Kontext sehen wir es als unabdingbar an, dass sich auch die Kommune selbst mit ihren Flächen in dem Verfahren einbringt. Bei einer späteren Realisierung hoffen wir auf einen sparsamen Flächenverbrauch und das notwendige Ausgleichsmaßnahmen aus Verbrauch von Waldflächen auch nicht zu Lasten der Landwirtschaftlich genutzten Fläche führen.

Das Böckle-Haus - Eine bewegte Geschichte

Bereits im Januar 2010 gab es den einstimmigen Gemeinderatsbeschluss, das „Böckle-Haus“ seitens der Stadt zu kaufen. Ziel sollte sein: die Verbesserung des Verkehrsflusses und eine städtebaulichen Neuordnung. Dieser Beschluss wurde im Dezember 2018 erneuert. Nach sehr kontroverser und teilweise unsachlicher öffentlicher Debatten fiel im März 2022 die Grundsatzentscheidung zugunsten des Erhalts des NICHT unter Denkmalschutz stehenden Böckle-Hauses.

Nicht jeder alte Stein und Holzbalken kann erhalten werden

Auch wenn es in manchen Ohren unpopulär klingen mag - aber zu einer verantwortlichen Stadtplanung gehört eben auch die Einsicht, dass nicht jeder alte Stein und Balken erhalten werden kann. Dies hat weder etwas mit Ignoranz, Unwissenheit oder Zerstörungslust zu tun - ganz im Gegenteil. Es muss eine gewissenhafte Prüfung erfolgen. Und diese hat eindeutig ergeben, dass auch das Kellergewölbe einen „irreparablen substanziellen Schaden genommen hat“, so die Stadtverwaltung. So titulierte die BNN in ihrer Ausgabe vom 18.05.2026 folgerichtig: „Ambitioniertes Projekt ist gescheitert“. Neben Emotion, Ideologie und Wunschdenken gehören zur Beurteilung auch ein sachliches Abwägen, die Finanzierbarkeit und der Blick auf ein schlüssiges und zukunftsorientiertes Gesamtkonzept. Zurückliegende Projekte wie bspw. Gerber-Haus, Schweizer-Hof, Pfeifer-Turm und Weißhoferstraße 2 belegen klar, dass in der Stadtplanung immer ein hohes Maß an Verantwortung und Unterstützung von erhaltenswerter historischer Bausubstanz gezeigt wurde - oft begleitet durch sehr viel Eigenleistung von Bürger*innen.

Erarbeitung eines zukunftsfähigen Gesamtkonzepts

So tragen wir jetzt aktiv bei der Erarbeitung eines Gesamtkonzepts zur Neuordnung des gesamten Quartiers bei: Wir erwarten die Verbesserung der Aufenthaltsqualität mit Grünfläche und Bäumen sowie die Optimierung der Verkehrsführung, Wegfall der Ampelanlage sowie vor allem eine gelungene Integration in das Gesamtkonzept Sporgasse II. Die CDU-Fraktion stimmt in diesem Falle ausnahmsweise gerne der überplanmäßigen Finanzierung für die Abbrucharbeiten, Verfüllung der Keller und Entfernung der Gewölbedecken zu, damit Neues und Zukunft geschaffen werden kann.

Ihre CDU-Fraktion

Martin Knecht, Dr. Joachim Leitz, Ariane Maaß, Isabel Pfeil, Tobias Burkhard, Alexander Kohler

SPD

Für die SPD-Fraktion ist die Energiewende von zentraler Bedeutung. Deshalb setzen wir uns klar dafür ein, dass auch in Bretten Windkraftanlagen entstehen können. Ein wichtiger Schritt dafür war die Einleitung eines sogenannten Poolingverfahrens. Dabei bringen Eigentümer ihre Grundstücke ein, damit dort künftig Windkraftanlagen gebaut werden können. Für eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung ist es aus unserer Sicht entscheidend, dass auch die Kommune ihre eigenen Flächen zur Verfügung stellt. Genau dies wurde nun beschlossen. Damit kann das Verfahren weiter voranschreiten und der Weg für Windkraft in Bretten ist geebnet - auch wenn vor 2030 voraussichtlich noch kein Windrad ans Netz gehen wird. Bretten hat sich das Ziel gesetzt, bis 2035 CO2-neutral zu werden. Dafür müssen wir die Stromerzeugung konsequent auf erneuerbare Energien umstellen. Gleichzeitig machen wir uns damit unabhängiger von fossilen Energieträgern. Gerade die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie anfällig fossile Energieversorgung für Krisen und Preisschwankungen ist. Internationale Konflikte oder blockierte Handelswege führen schnell zu steigenden Preisen und Unsicherheiten. Erneuerbare Energien stärken dagegen unsere Versorgungssicherheit und sind ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Wir sind überzeugt: Bretten befindet sich hier auf dem richtigen Weg - und diesen Weg werden wir konsequent weitergehen. Ein weiteres wichtiges Thema war die Einbringung eines Antrags zur Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts. Die SPD-Fraktion hatte bereits vor einiger Zeit ein Hitzeschutzkonzept gefordert, was damals leider noch keine Mehrheit fand. Mittlerweile ist jedoch allen klar geworden, dass wir unsere Bürgerinnen und Bürger besser vor den Folgen extremer Hitze schützen müssen. Dazu gehören unter anderem Trinkwasserspender an Sport-Spielstätten und stark frequentierten Plätzen sowie ausgewiesene gekühlte Räume als Rückzugsorte an heißen Tagen. Wir unterstützen deshalb den Vorschlag der Verwaltung, unsere Energieagentur in die Erstellung eines umfassenden Konzepts einzubeziehen. Auch Bund und Land haben erkannt, dass beim Schutz der Bevölkerung vor den Folgen des Klimawandels gehandelt werden muss und entsprechende Vorgaben auf den Weg gebracht.

Ihre SPD-Fraktion

Edgar Schlotterbeck, Birgit Halgato und Valentin Mattis

Comicwettbewerb für junge Talente 2026

Auch 2026 lädt unsere Partnerstadt Bellegarde wieder zum großen Comicwettbewerb ein. Bereits zum 12. Mal haben Schülerinnen und Schüler aus Bretten die Chance, ihr kreatives Talent zu zeigen. Der Wettbewerb richtet sich an alle Schüler zwischen 13 und 15 Jahren. Für Talente aus Bretten gibt es einen Sonderpreis. Die feierliche Preisverleihung findet während des großen Comicfestivals vom 28. bis 29.

November im Centre Jean Marinet in Valsérhône und im Frühjahr im Brettener Rathaus statt. Ihr bekommt eine bereits begonnene Geschichte und führt sie bis spätestens 31. Oktober weiter - mit eigenen Ideen, Figuren und Stil. Ob bunt oder schwarz-weiß, alles ist erlaubt! Einzige Bedingung: Die Geschichte muss auf Französisch fortgesetzt werden. Infos, Vorlage und Anmeldeformular unter www.bretten.de. (red)

die aktiven

TOP 2 Bebauungsplan Industriegebiet Gölshausen

Nach Teilnahme an der Sitzung des Ortschaftsrats Gölshausen in der vergangenen Woche, in der die Vorlage einstimmig befürwortet wurde, schließen wir uns dieser Einschätzung ausdrücklich an. Besonders wichtig ist aus unserer Sicht die Schaffung eines neuen und zukunftsfähigen Feuerwehrstandorts für Gölshausen. Gleichzeitig werden wichtige Maßnahmen im Bereich des Hochwasserschutzes berücksichtigt und bestehende Gewerbestrukturen planungsrechtlich abgesichert. Positiv bewerten wir zudem, dass Umwelt- und Artenschutzbelange frühzeitig in die Planung einbezogen wurden. Insgesamt handelt es sich um eine sinnvolle und ausgewogene Weiterentwicklung des Gebiets, weshalb wir dem Beschlussantrag zustimmen.

TOP 4 Investitionsförderung von Kindertageseinrichtungen

Wir begrüßen, dass die Zahl der Belegungen derzeit nicht weiter ansteigt. Gerade für Kinder sind ausreichend Ruhe- und Erholungsphasen im familiären Umfeld wichtig, sofern dies für die Eltern organisatorisch möglich ist.

TOP 5 Anspruch Ganztagsgrundschule

Von Seiten des Landes wird es voraussichtlich keine zusätzlichen Lehrkräfte für die Umsetzung geben. Daher werden bei weiterem Bedarf vermutlich Vereine oder ehrenamtlich Engagierte unterstützend eingebunden werden müssen. Derzeit scheint das bestehende Angebot jedoch ausreichend zu sein.

Es grüßen euch eure Aktiven

Wolfgang Lübeck, Armin Schulz, Philipp Brüggemann, Anke Dittes und Peter Geist

AfD

Die Stadt verfolgt derzeit Planungen, wonach kommunale & private Flächen in sogenannte Poolingmodelle eingebracht werden sollen, um den Ausbau von **Windkraftanlagen** zu erleichtern. Hintergrund sind die vom Regionalverband vorgesehenen Vorranggebiete für Windenergie. Wir lehnen jedoch diese nicht grundlastfähige Technologie ab und stimmten daher als einzige Fraktion dagegen. Die AfD-Fraktion ist generell gegen gezwungene Windenergie, da diese trotz 265m hohen Anlagen unbeständig ist und die Netzstabilität beeinträchtigt. Neben der Verschandelung des Landschaftsbildes ist im Besonderen die schwere Umweltzerstörung zu erwähnen, die die Tier- & Pflanzenwelt dauerhaft negativ beeinflussen. Wir widersprechen auch sachlich der Aussage von Martin Knecht es handle sich nur um ein paar Bäume. Es geht vielmehr um bis zu 100 große Bäume auf 0,5 ha und dadurch die dauerhafte Zerstörung von vorhandenen Wäldern und einem existierenden Ökosystem unter dem Vorwand des Klimaschutzes. Gleichzeitig fordern die Grünen in einem Antrag auf der gleichen Tagesordnung den Schutz & Erhalt „vorhandener“ natürlicher Kohlenstoffspeicher wie Wälder per Klimaschutz- & Klimawandelanpassungsgesetz BW. Nachdem das **Böckle-Haus** die Voraussetzungen für Denkmalschutz nicht erfüllte, die Sanierung/Neubau monatelang stillstand und das Projekt letztendlich für gescheitert erklärte, ist der Abriss nun die richtige Option. Wir setzen damit ein klares Zeichen für die Bürger, dass es dort endlich voran geht und diese hässliche Dauerbaustelle aus unserem Stadtbild verschwindet. Jetzt kann das Areal auch bei der Planung & Entwicklung der Sporgasse II berücksichtigt werden. Zudem könnte die Verkehrsführung angepasst und deutlich verbessert werden, was auch den Verkehrsfluss durch die Innenstadt verbessern würde, besonders für den Buslinienverkehr. Da der Abriss eventuell schon in den Pfingstferien erfolgen könnte, wäre auch eine Nutzung des Geländes für das diesjährige Peter-und-Paul-Fest denkbar. Bei dem Thema **Ganztagsbetreuung** bleibt Entscheidend, bestehende und funktionierende Betreuungsstrukturen vor Ort zu erhalten und den Eltern weiterhin die Wahlfreiheit zwischen Ganztagschule und flexibler Betreuung zu ermöglichen. Angesichts der aktuell geringen Nachfrage sehen wir keinen Anlass für vorschnelle strukturelle Veränderungen. Voraussetzung bleibt eine verlässliche und langfristige Förderung durch das Land.

Ihre AfD-Fraktion im Gemeinderat

Andreas Laitenberger, René Rotzinger & Nikolaus Exter

Freie Wähler-Vereinigung e.V.

Liebe Brettener*innen, nachdem das Flächenpoolingverfahren zur Steuerung der Windenergie bislang erfolgreich durchgeführt werden konnte, werden nun auch die kommunalen Flächen in das begonnene Verfahren eingebracht - aus unserer Sicht ein konsequenter und folgerichtiger Schritt. Ziel des Poolings ist unter anderem ein gemeinsames, starkes Auftreten gegenüber den Projektentwicklern sowie eine faire Verteilung der Pachteinnahmen. Nun gilt es, mit fachlicher Beratung die Rahmenbedingungen und Auswahlkriterien für die weitere Umsetzung sowie für die Auswahl geeigneter Projektierer zu erarbeiten. Dabei sind technische, ökologische und wirtschaftliche Kriterien zu berücksichtigen. Besonderes Augenmerk muss zudem unbedingt auf möglichen kommunalen Bürgerbeteiligungen liegen. Mit der 2. Änderung und Erweiterung des Geltungsbereiches im Bebauungsplan „Industriegebiet Gölshausen V. Abschnitt“ schaffen wir die Grundlage für den Neubau der dringend benötigten Feuerwache Gölshausen. Über eine neu zu schaffende Anbindung soll das Feuerwehrhaus an die Steinackerstraße, das Gewerbegebiet sowie an das überörtliche Verkehrsnetz angeschlossen werden. Zudem muss in diesem Bereich auch dem Hochwasserschutz und den Folgen des Klimawandels Rechnung getragen werden. Zur bauplanungsrechtlichen Absicherung der Unternehmerstandorte soll daher das bestehende Regenrückhaltebecken in westlicher Richtung deutlich erweitert werden - noch vor dem Neubau der Feuerwache. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge betrachten wir das Schicksal des Böcklehauses. Waren wir vor einigen Jahren noch von den ambitionierten Investorenplänen begeistert, ist inzwischen Ernüchterung eingetreten. Aus den damaligen Vorhaben wurde wenig, die Reste des Gebäudes werden nun abgerissen - eigentlich schade. Mit der Rückabwicklung des Erbpachtvertrags eröffnen sich jedoch neue Perspektiven für die städtebauliche Entwicklung der Kernstadt. Daraus ergibt sich die Chance, das Areal Sporgasse vom Dienstleistungszentrum bis hin zur Weißhoferstraße gesamtheitlich zu entwickeln und beispielsweise auch den Eingang zur Weißhoferstraße Richtung Marktplatz neu zu gestalten. Die Bürgerbeteiligung zur Sporgasse zeigte deutlich den Wunsch nach mehr Grünflächen und Parkmöglichkeiten - hierfür bestehen nun deutlich bessere Möglichkeiten.

Ihr FWV-Fraktion

Thomas Rebel, Gerhard Schwarz, Axel Zickwolf

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Bretten soll sich verändern - aber mit Maß und Richtung

Beim Thema Windkraft zeigen sich die politischen Positionen besonders deutlich: Die große Mehrheit des Brettener Gemeinderats setzt auf erneuerbare Energien, faire Flächenverteilung und regionale Wertschöpfung. Die Brettener AfD will zurück zur Atomkraft, der teuersten Technologie. In Bretten können wir in weniger als fünf Jahren eigenen günstigen Windstrom erhalten, ein neues AKW (am Saalbach?) wäre hoch subventioniert frühestens in 10 - 15 Jahren am Netz. So etwas als Zukunftslösung zu verkaufen, ist Realsatire. Neuer Atomstrom kostet netto rund 31 Cent pro kWh - die Entsorgungskosten noch nicht eingerechnet. Windstrom an Land - entsprechend unseren Brettener Zukunftsplänen - liegt bei Gesteungskosten von unter 10 Cent/kWh. Die Zukunft liegt im konsequenten Ausbau von Wind-, Solarenergie und Stromspeicherung - vor Ort, fair organisiert und bezahlbar. Wir Grüne begrüßen, dass die Energiewende mit dem Flächenpooling jetzt einen großen Schritt vorankommt: Die Stadt macht Bretten durch die lokale Stromerzeugung zukunftsfest. Auch Bildung muss gerecht sein - für alle! Den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung begrüßen wir ausdrücklich. Er stärkt Familien, Bildungsgerechtigkeit und Bretten als Standort. Ganztag ist nicht nur bloße Betreuung. Gute Ganztagschulen verbinden Unterricht, Förderung, Bewegung, Kreativität und außerschulische Partner. Geringe Anmeldezahlen dürfen nicht vorschnell als fehlender Bedarf gedeutet werden - Nachfrage entsteht dort, wo überzeugende Angebote sichtbar werden. Beim Böcklehaus geht es nicht mehr um die Frage, ob das Restgebäude noch zu retten ist. Entscheidend ist nun, was an dieser städtebaulich wichtigen Ecke künftig an seine Stelle tritt. Wir setzen uns deshalb für eine markante, angepasste Neubebauung ein - und für die Sicherung der drei noch intakten Fachwerkfassaden. Das Schlagwort „städttebaulicher Missstand“ für unser historisches bauliches Erbe ist unangemessen. Bretten soll sich verändern - aber mit Maß und Richtung. Das gilt auch für das Klimaanpassungskonzept: Bretten ist durch das geänderte Klimagesetz Baden-Württemberg (KlimaG BW) verpflichtet, ein kommunales Klimaanpassungskonzept zu erstellen - also ein Konzept für den Umgang mit Hitze, Trockenheit, Wassermangel und Starkregen. Auf unseren Antrag hin hat uns die Verwaltung den aktuellen Stand aufgezeigt. Die Abstimmung mit der Umwelt- und Energieagentur Landkreis Karlsruhe ist sinnvoll, darf notwendige Schritte aber nicht verzögern. „Diskurs - Disput - Erneuerung“ - Melanchthons Motto passt auch zur Gemeinderatsarbeit. Dort muss über Bretzens Zukunft offen und uneingeschränkt diskutiert werden - zum Wohle unserer Stadt.

Es grüßen

Ute Kratzmeier, Otto Mansdörfer, Frank Schneiderei und Nina Tossenberger

FDP/Bürgerliste

Steuern statt abwarten

Wo entstehen künftig Windräder? Wann kommt das neue Feuerwehrhaus in Gölshausen? Und wie geht es mit dem Böckle-Haus weiter? In der Gemeinderatssitzung am 19.05.26 ging es um Fragen, die Bretten langfristig prägen. Bei der Windenergie ist klar: Wenn Flächen auf Brettener Gemarkung ausgewiesen werden, darf die Stadt nicht nur Zuschauer sein. Der Regionalverband hat in Bretten sechs Vorranggebiete, insgesamt 344 ha, vorgesehen. Das entspricht 4,8 % der Gemarkung und übertrifft damit den Zielwert. Gerade deshalb ist es richtig, die kommunalen Areale in das Flächenpooling einzubringen. So kann die Stadt gemeinsam mit privaten Eigentümern auftreten, faire Pachtregelungen unterstützen und Kriterien für mögliche Projektierer mitbestimmen. Windenergie braucht Akzeptanz, Ordnung und klare Spielregeln. Auch dem Bebauungsplan „Industriegebiet Gölshausen V“ haben wir zugestimmt. Ziel ist vor allem, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das neue Feuerwehrhaus der Abt. Gölshausen zu schaffen. Das bisherige Gebäude aus dem Jahr 1964 ist nicht mehr zukunftsfähig. Zusätzlich werden die Erweiterung des Regenrückhaltebeckens und die Absicherung einer bestehenden Spedition mitgedacht. Wichtig ist nun, dass das Verfahren zügig weiterläuft. Beim Böckle-Haus in der Weißhofer Straße gilt: Stillstand hilft niemandem. Das frühere Projekt stand aus unserer Sicht von Beginn an auf wackeligen Beinen. Nach der Rückabwicklung des Erbbaurechtsvertrags müssen nun die Gebäudereste beseitigt und die Keller verfüllt werden. Wir haben der überplanmäßigen Finanzierung zugestimmt, damit der städtebauliche Missstand an dieser zentralen Stelle endlich verschwindet und der Blick nach vorne gehen kann.

Es grüßen Sie herzlich

Sibille Elskamp und Timo Hagino
FDP/Bürgerliste Bretten



STADTRADELN 2026: Anmeldung ab sofort möglich



Vom 28. Juni bis 18. Juli sind wieder alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen und Unternehmen dazu aufgerufen, beim STADTRADELN möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen und dabei kräftig Kilometer für ihr Team und ihre Stadt zu sammeln. Die Teil-

nahme ist ganz einfach möglich: Registrieren Sie sich gleich auf www.stadtradeln.de für Bretten. Treten Sie einem Team bei oder gründen Sie ein eigenes. Danach losradeln und die Radkilometer unkompliziert online eintragen oder bequem per STADTRADELN-App tracken. Zum Mitmachen aufgerufen sind auch wieder die Schülerinnen und Schüler aus Bretten und der Region. Unter dem Dach des Landesprogramms „MOVERS - Aktiv zur Schule“ beteiligen sich das Land Baden-Württemberg und die Stadt Bretten erneut im Rahmen des STADTRADELN am SCHULRADELN. Bei diesem „Wettbewerb im Wettbewerb“ sammeln Schüler gemeinsam Fahrradkilometer für ihre Schule, ihre Klasse und/oder Jahrgangsstufe. (red)



Bauerbach

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung ist vom 26. bis 28. Mai geschlossen. Ab Montag, 1. Juni, sind wir wieder zu den normalen Sprechzeiten da. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten oder an die entsprechenden Fachämter.

Dorfplatz-Treff
Mittwoch, 3. Juni, 19 Uhr
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Mittwoch, 3. Juni, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatz-Treff statt. Sitzgelegenheiten und Getränke bitten wir die Teilnehmenden wieder selbst mitzubringen.
Ich freue mich auf interessante Gespräche und Anregungen.
Torsten Müller, Ortsvorsteher



Büchig

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Büchig ist vom 03.06. bis 05.06.2026 geschlossen. Am Mittwoch, den 10.06.2026 sind wir wie gewohnt für Sie da. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.



Diedelsheim

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Diedelsheim ist vom Mittwoch, den 27.05.26 bis einschl. Montag, den 08.06.26 geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten Tel.: 07252/921-180 oder an die Fachämter im Rathaus.



Dürrenbüchig

Ortsverwaltung geschlossen
Das Büro der Ortsverwaltung Dürrenbüchig ist am Mittwoch dem 27.05.2026 aufgrund Urlaubs geschlossen. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers Herr Kremser findet jedoch am 27.05.2026 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt.



Gölshausen

Treffen im Bürgerhaus
Die Seniorinnen und Senioren treffen sich jeweils 14-tägig in den geraden Wochen:
•Senioren: montags um 17 Uhr
•Seniorinnen: mittwochs um 18 Uhr
Jeden dritten Dienstag im Monat trifft sich um 19 Uhr die Frauengruppe „NaSoHalt“.

Patenschaften für Hundekotstationen gesucht
Im Rahmen der Dorfputzete hat der Ortschaftsrat Hundekotstationen an verschiedenen Standorten im Ort installiert. Hundehalter haben bereits Patenschaften für diese Stationen übernommen. Weitere helfende Hände sind herzlich willkommen.
Haben Sie Interesse?
Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail an ortsverwaltung.goelshausen@bretten.de, telefonisch unter 07252 / 957457 oder persönlich zu den regulären Öffnungszeiten.
Die Ortsverwaltung bedankt sich herzlich bei allen Patinnen und Paten, die damit zu einem sauberen Ortsbild beitragen.

Altpapiersammlung
Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 13. Juni, statt. Papier und Karton bitte getrennt bis spätestens 9 Uhr an den Straßenrand stellen. Vielen Dank!

Erstes Dorfcafé mit WM-Studio auf dem Dorfplatz

Die Ortsverwaltung Gölshausen lädt herzlich am Sonntag, 14. Juni 2026, zum ersten Dorfcafé auf dem Dorfplatz ein. Beginn ist um 14:00 Uhr. Um 19 Uhr wird auf dem Dorfplatz das erste Gruppenspiel der deutschen Nationalmannschaft live übertragen. Der SV Gölshausen übernimmt die Bewirtung mit Getränken. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Gölshäuser Merchandise & Gutscheine für Gölshäuser Dorfmarkt

Ab sofort bietet die Ortsverwaltung neue Gölshäuser Merchandise-Artikel an - ideal zum Verschenken oder um sich selbst eine Freude zu machen. Schauen Sie einfach während der Öffnungszeiten vorbei und informieren Sie sich über das Angebot. Sie suchen ein passendes Geschenk für Familie, Freunde oder Nachbarn? Pünktlich zum Start in die zweite Saison gibt es nun auch Gutscheine für den Gölshäuser Dorfmarkt. Erhältlich in folgenden Beträgen: 10 €, 30 € oder 50 €. Die Gutscheine können in der Ortsverwaltung Gölshausen erworben werden.
Ob zum Geburtstag, zu besonderen Anlässen oder einfach als liebevolle Aufmerksamkeit zwischendurch - mit einem Gutschein schenken Sie Frische und Regionalität.



Rinklingen

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Rinklingen bleibt vom 26.05. bis 04.06.2026 wegen Urlaub geschlossen.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180. Ab Dienstag, 09. Juni 2026 ist die Ortsverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten wieder besetzt.

Mobiler Bürgerservice kommt näher zu den Menschen

Seit dem 1. Oktober bringt die Stadt Bretten ihren Bürgerservice noch näher zu den Menschen: Mit dem neuen mobilen Bürgerkoffer können Personalausweise und Reisepässe an regelmäßig bekanntgegebenen Tagen ganz unkompliziert direkt in den Ortsverwaltungen beantragt werden - ohne lange Wege oder vorherige Terminvereinbarung. Der mobile Bürgerservice macht einmal im Monat in allen neun Ortsverwaltungen Halt. Im Juni und Juli wird der Bürgerkoffer abweichend vom monatlichen Rhythmus nur an einem Termin in den Ortsverwaltungen angeboten. Im August wird der Bürgerkoffer aufgrund der Sommerferien pausieren.
Montag, 22.06.2026
9-12 Uhr
Ortsverwaltung Gölshausen
Dienstag, 23.06.2026
9-12 Uhr
Ortsverwaltung Bauerbach

Donnerstag, 25.06.2026
15-18 Uhr
Ortsverwaltung Neibsheim
Donnerstag, 02.07.2026
15.30-18 Uhr
Ortsverwaltung Rinklingen
Mittwoch, 15.07.2026
17-19 Uhr
Ortsverwaltung Dürrenbüchig
Montag, 20.07.2026
9-12 Uhr
Ortsverwaltung Diedelsheim
Donnerstag, 23.07.2026
15.30-18 Uhr
Ortsverwaltung Ruit
Mittwoch, 29.07.2026
17-19 Uhr
Ortsverwaltung Sprantal
Donnerstag, 30.07.2026
16-19 Uhr
Ortsverwaltung Büchig
Für die Beantragung werden das bisherige Ausweisdokument, eine Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde) sowie ein digitales biometrisches Pass-

bild benötigt. Das digitale Passbild kann direkt vor Ort erstellt werden, jedoch nicht für Kleinkinder. Die Gebühr ist in bar zu entrichten, eine Zahlung mit EC-Karte ist nicht möglich. Die fertigen Ausweisdokumente können später bequem in der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden. Bitte beachten: Vorläufige Dokumente können in den Ortsverwaltungen nicht ausgestellt werden.

- Gebühren im Überblick:**
- Personalausweis unter 24 Jahre: 27,60 €
 - Personalausweis über 24 Jahre: 46,00 €
 - Reisepass unter 24 Jahre: 37,50 €
 - Reisepass über 24 Jahre: 70,00 €
 - Expresszuschlag Reisepass: 32 €
 - Digitales Passbild: 6 €

Für Rückfragen steht der Bürgerservice zur Verfügung (07252/921-180, buergerservice@bretten.de). (red)

Vortrag im Melanchthonhaus

Auf literarischer Spurensuche mit Johann Peter Hebel

Die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten lädt am Donnerstag, 11. Juni, um 19 Uhr zu einem Vortrag ins Melanchthonhaus ein. Unter dem Titel „Hebels Orte - Die Ortlosigkeit des Johann Peter Hebel“ widmet sich Prof. Dr. Thomas Schmidt anlässlich des 200. Todestages des bekannten Dichters dessen Leben und Werk. Im Mittelpunkt des Vortrags steht die Frage, warum Johann Peter Hebel mit seinen Werken

und seiner engen Orientierung an der Wirklichkeit eine bis heute prägende Erinnerungslandschaft in Baden geschaffen hat. Seine Dichtung gilt als bedeutender Bestandteil des Literaturlandes Baden-Württemberg. Darüber hinaus richtet der Vortrag den Blick auf Zukunftsperspektiven für literarische Erinnerungsorte wie das Melanchthonhaus Bretten. Vorgestellt wird unter anderem die Idee eines literarischen Radwegs der Reihe

„Per Pedal zur Poesie“, der Bretten mit Knittlingen, Maulbronn und Pforzheim verbinden soll. Prof. Dr. Thomas Schmidt ist Honorarprofessor an der Universität Heidelberg und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Literatur- und Erinnerungsorten. Im Auftrag des Landes Baden-Württemberg begleitet er zahlreiche Literaturausstellungen und hat bereits verschiedene Dichterhäuser kuratiert. Der Eintritt zum Vortrag ist frei. (red)

KulturStadt Bretten

07.-16. August

KulturBühne Bretten Open-Air auf dem Alfred-Leicht-Platz
Im August erklingt sie wieder - die Musik, die den Rathausplatz belebt und dazu einlädt, den Sommer zu feiern: Bei Kabarett, Lesungen und Musik können wir gemeinsam lachen, staunen und genießen.



Fr 07.08., 20 Uhr
Huub Dutch
Life is fine, when you're on the Wäscheline
Ein hochkarätiges Vergnügen mit toller Musik, jeder Menge Spaß und einem Kübel voll guter Laune.



So 09.08., 20 Uhr
Generation XY: Die 80er, die 90er & das Leben heute
Die Comedy Show mit Olaf Bossi
Diese Show ist therapeutisches Gruppenkichern für alle Ü40.



Mi 12.08., 16:30 Uhr
TöFs Rappelkiste Musik für die ganze Familie
Die fünfköpfige Band bringt mit ihrem Sound ALLE in Bewegung!



Do 13.08., 20 Uhr
Lesung mit Anja Jonuleit Wo der Wind die Namen trägt
Ein intensives Buch über die Nachkriegszeit - und darüber, wie nah Geschichte plötzlich rücken kann.



Fr 14.08., 20:30 Uhr
Sakurai String Quartett
ABBA und more auf 16 Saiten
Eine musikalische Reise von ABBA bis zu den Beatles.



Do 16.08., 20 Uhr
Die Grabowskis Die unteren 10.000
Ein rabenschwarzer, musikalischer Abend - zum Totlachen komisch!

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

So 07.06., 11 Uhr, Marktplatz am Marktbrunnen
Altstadtführung: Entdecken Sie Bretten - authentisch, charmant und voller Geschichte

Auf dem Marktplatz erwarten Sie faszinierende Einblicke in die Wappenhalle am Alten Rathaus, die malerischen Fachwerkhäuser und den imposanten Marktbrunnen. Auf Ihrem Weg begegnen Ihnen weitere Highlights: das Fachwerkhäus "Schweizer Hof", der "Hundes-Brunnen" und viele Geschichten, die Bretten's Vergangenheit lebendig werden lassen. 5 Euro, Dauer: ca. 90 Minuten

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14-18 Uhr, Mi 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr



Ist Ihr Leseausweis noch gültig?

Die Stadtbücherei erinnert alle Bibliotheksbenutzer daran, die Gültigkeit ihres Leseausweises zu prüfen und ihn gegebenenfalls rechtzeitig verlängern zu lassen - per Mail an stadtbuecherei@bretten.de oder telefonisch unter 07252 957614. So steht der ungetrübten und kostenlosen rund um die Uhr Nutzung sämtlicher Online-Angebote nichts im Wege. Das Ablaufdatum des Ausweises ist im jeweiligen Konto ersichtlich.

Sa 06.06., 11:30 Uhr, Stadtbücherei

Vorlesezeit in der Stadtbücherei
Abenteuerliche, lustige, schöne und spannende Geschichten für Kinder von 5 bis 7 gibt es einmal im Monat in der Kinderbuchabteilung der Stadtbücherei.
Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung bei der Stadtbücherei wünschenswert.

Die Stadtbücherei ist während der gesamten Pfingstferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!



11. Mai - 13. September 2026

Jäger & Sammler - Objekte der Begierde
Warum sammeln Menschen Dinge und wann wird aus einer Vorliebe eine Leidenschaft? Ob Briefmarken, Brillen, Spielzeug, Comics oder Kuriositäten: In der Ausstellung **Jäger & Sammler - Objekte der Begierde** öffnen private wie öffentliche Sammlerinnen und Sammler ihre Schatzkammern. Erstmals haben Sammlerinnen und Sammler die Möglichkeit ihre spannendsten, liebsten oder seltsamsten Objekten der Sammlung zu präsentieren. Das Museum im Schweizer Hof wird zum Treffpunkt der Leidenschaften, zum Ort für Obsessionen, Ordnungen und Geschichten - mal berührend, mal verblüffend, immer persönlich.

Mi 17.06., 17-18.30 Uhr, Museum im Schweizer Hof

Malworkshop „Kunterbunte Sammeltassen“
Wir gehen der Geschichte von Sammeltassen auf den Grund und gestalten danach unsere ganz persönlichen Tassen. 8 Euro inkl. Materialien, Anmeldung bei der Tourist-Info bis zum 10.06., ab 7 Jahren.

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-13 Uhr & 14-17 Uhr

14. Mai - 14. Juni 2026, Melanchthonhaus Bretten

Ausstellung: „Bücher und Briefe gerettet!“
Die Bibliothek des Melanchthonhauses besitzt viele kostbare Alte Drucke, von denen sich einige in einem katastrophalen Zustand befanden. Um sie vor dem endgültigen Verfall zu bewahren, hat das Melanchthonhaus das Projekt „Buchpatenschaften“ gestartet. Durch dieses Projekt konnten mehrere Alte Drucke und Original-Briefe aus dem 16. und 17. Jh. restauriert werden. Diese Kostbarkeiten sind in der Ausstellung zu besichtigen.

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710



Yoga für Anfänger, 261-30145

In diesem Kurs lernen Sie wichtige Grundlagen der körperlichen (Asana-)Yogapraxis anhand des Sonnengrußes kennen. Ergänzend erwarten Sie Entspannungsübungen sowie Einblicke in die Yoga-Philosophie. Mi 10.06., 16:30-18 Uhr, 8 mal, 80 Euro

Qigong im Park, 261-30240

In diesem Kurs lernen Sie fünf Yin-betonte Übungen aus der Reihe „Die 18 harmonischen Übungen“ sowie die Atemblume und die Fünf-Elemente-Harmonie-Übung kennen. Alle Übungen sind einfach zu erlernen und können schnell selbstständig geübt werden. Fr 12.06., 9-10 Uhr, 4 mal, 24 Euro

Comics zeichnen: Character Design und Storytelling für Zehnjährige, 261-20709

In diesem Kurs dreht sich alles darum, wie aus einer Idee ein richtiger Comic wird. Am ersten Kurstag liegt der Fokus auf Character Design und Storytelling. Mit unterschiedlichen spielerischen Übungen zum Zeichnen werden kollaborativ Geschichten erzählt. Am zweiten Kurstag stehen die Grundlagen des Comic-Zeichnens im Vordergrund. Diese Grundlagen werden anschließend ganz praktisch angewendet und die tags zuvor entwickelte Geschichte als Comic ausgearbeitet. Fr 12.06., 15-17 Uhr und Sa 13.06., 11-13 Uhr, 22 Euro

Betriebsbesichtigung: Betonwerk der Firma Harsch, 261-10002

Bei der Herstellung im Fertigteilwerk in Gondelsheim werden Betonfertigteile unter kontrollierten Bedingungen, unabhängig von Wetter und anderen Umwelteinflüssen, optimal nach genau definierten Vorgaben produziert. Mi 17.06., 14-16 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Melanchthon-Gymnasium Bretten

Do 18. & Fr 19.06., 18 Uhr, Aula Melanchthon-Gymnasium
Big Band-Konzert am MGB
Jahreskonzerte der MGB Jazz Youngsters und der MGB Big Band. Tickets 5 Euro

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de



„GESUND in Bretten: MEHR gemeinsam, WENIGER einsam“ Vernetzungsveranstaltung am 22.06.26

Die Stadt Bretten engagiert sich aktuell mit zwei Initiativen für Gesundheit und gegen Einsamkeit, einerseits mit Hilfe des Programms „MACHERS-TADT“ (Ausbau von kommunaler Gesundheitsförderung) und andererseits durch das Projekt „GESUND in Bretten: MEHR gemeinsam, WENIGER einsam“ (Preisträger beim landesweiten Ideenwettbewerb Einsamkeit).

Die Veranstaltung am 22.6.2026 findet im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ statt und dient dazu, über den aktuellen Stand der laufenden städtischen Aktivitäten zu informieren und über das quer durch die Gesellschaft gehende Thema Einsamkeit aufzuklären. Außerdem sollen bestehende Brettener Initiativen / Organisationen und Angebote in diesem Bereich stärker sichtbar gemacht und Akteure mehr miteinander vernetzt werden. Gemeinsam geht es darum, wirksame Maßnahmen gegen Einsamkeit in Bretten voranzutreiben.

Wann? 22.06.2026, 17:30-20 Uhr
Was? Veranstaltung in der bundesweiten Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“
Wo? Bürgersaal im Alten Rathaus Bretten, Marktplatz 1

Kontakt bei Fragen/zur Anmeldung: Dr. Andreas Bröker, Mail: soziales@bretten.de

Herzlich willkommen sind alle an diesen Gesundheitsthemen interessierten Personen, Bürgerinnen und Bürger sowie Verbände / Vereine, die sich für die Förderung von (seelischer) Gesundheit bzw. für die Vermeidung von Einsamkeit engagieren (wollen). (red)

Zehn Jahre Pflegestützpunkt in Bretten Wichtige Unterstützung für Menschen in herausfordernden Lebenssituationen



Landrat Dr. Christoph Schnaudigel begrüßt die Gäste.
Foto: Elisabeth Kremer/ Stadt Bretten

Ein besonderes Jubiläum wurde im Brettener Rathaus gefeiert: Seit zehn Jahren ist der Pflegestützpunkt des Landkreises Karlsruhe am Standort Bretten eine wichtige wohnortnahe Anlaufstelle für Menschen rund um die Themen Pflege, Alter und Unterstützung im Alltag. Im Rahmen des diesjährigen Kooperationstreffens des Netzwerks Pflegestützpunkt kamen zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Pflege, Beratung, Sozialwesen und Gesundheitsversorgung im Großen Ratssaal zusammen, um auf die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jah-

re zurückzublicken. Als Gastgeber begrüßte Bürgermeister Michael Nöltner die Gäste. Ebenfalls Grußworte sprachen Landrat Dr. Christoph Schnaudigel sowie Petra Spitzmüller, Geschäftsführerin der AOK Mittlerer Oberrhein.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand nicht nur der Rückblick auf ein Jahrzehnt erfolgreicher Arbeit, sondern auch der Austausch innerhalb des starken regionalen Netzwerks. Deutlich wurde dabei, wie wichtig wohnortnahe Beratung, verlässliche Unterstützung und gute Zusammenarbeit gerade in heraus-



Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und Bürgermeister Michael Nöltner beim Gallery Walk.
Foto: Elisabeth Kremer/ Stadt Bretten

fordernden Lebenssituationen sind. Denn wenn Pflegebedürftigkeit eintritt, stellen sich für Betroffene und Angehörige oft viele Fragen, von organisatorischen und finanziellen Themen bis hin zu ganz praktischen Hilfestellungen im Alltag. Genau hier leistet der Pflegestützpunkt seit vielen Jahren wertvolle Arbeit. Anschauliche Einblicke in die Entwicklung und die tägliche Praxis bot ein Gallery Walk, der die Arbeit des Pflegestützpunkts auf vielfältige Weise erlebbar machte. Besonders greifbar wurde das Thema durch eine kleine Musterausstellung mit

praktischen Alltagshilfen, die zeigte, wie einfache Hilfsmittel dazu beitragen können, den Alltag zu erleichtern, Selbstständigkeit zu erhalten und Lebensqualität zu sichern. Der Pflegestützpunkt ist damit längst weit mehr als eine reine Beratungsstelle, sondern er ist ein wichtiger Baustein sozialer Daseinsvorsorge in der Region und für viele Menschen eine erste, vertrauensvolle Anlaufstelle.

Das Jubiläum machte eindrucksvoll deutlich, wie wertvoll dieses Angebot für Bretten und den gesamten östlichen Landkreis Karlsruhe ist. (ek)

Firmenbesuche als wichtiger Austausch Zu Besuch bei Seeburger



Landtagsabgeordneter Ansgar Mayr, Vorstand von der SEEBURGER AG Axel Haas und Oberbürgermeister Nico Morast.
Foto: Marcel Notheis

Der direkte Austausch mit Unternehmen vor Ort ist ein wichtiger Bestandteil kommunaler Wirtschaftsförderung. Persönliche Gespräche ermöglichen wertvolle Einblicke in Entwicklungen, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven der heimischen Wirtschaft. Einen solchen Unternehmensbesuch absolvierten Oberbürgermeister Nico Morast und der Landtagsabgeordnete Ansgar Mayr nun bei der SEEBURGER AG in Bretten. Der Termin war beim persönlichen Austausch auf der diesjährigen Ausbildungsmesse vereinbart worden. Die SEEBURGER AG ist ein echtes Brettener Erfolgsunternehmen mit internationaler Strahlkraft: 1986 in Bretten von Elke und Bernd Seeburger gegründet, feiert das Unternehmen in diesem Jahr sein 40-jähriges Jubiläum. Was einst in Bretten begann, hat sich zu einem weltweit führenden Anbieter von Integrationslösungen für die Digitalisierung und Automatisierung von Geschäftsprozessen entwickelt. Als deutscher Marktführer

in diesem Bereich beschäftigt das Unternehmen heute weltweit über 1.200 Mitarbeitende, davon mehr als 500 am Hauptstandort in Bretten. Im Rahmen des Besuchs erhielten Oberbürgermeister Morast und Ansgar Mayr Einblicke in die Entwicklung des Unternehmens, aktuelle Themen sowie die Zukunftsperspektiven des Standorts. Dabei wurde deutlich, dass sich die SEEBURGER AG klar zum Standort Bretten bekennt und auch künftig auf Wachstum und Weiterentwicklung setzt.

Als innovativer Mittelständler mit internationaler Ausrichtung ist das Unternehmen ein bedeutender Arbeitgeber und wichtiger Wirtschaftsfaktor für Bretten und die Region. Der Austausch unterstrich zugleich die Bedeutung eines engen Dialogs zwischen Wirtschaft und Politik, insbesondere mit Blick auf Fachkräftesicherung, Standortentwicklung und die langfristige Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Bretten. (ek)



Bogensport in besonderer Kulisse: Konzentration im sonnigen Waldparcours.
Foto: Joachim Jäckel

Es ist erfreulich, dass nach einigen Jahren Pause der Kontakt zwischen den Bogenschützen aus unserer Partnerstadt Bellegarde und den Rinklinger Bogenschützen wieder aufgelebt ist. Der jüngste Besuch in Bretten stand ganz im Zeichen des sportlichen Austauschs und der gelebten Städtepartnerschaft. Die Gäste aus Bellegarde wurden zunächst bei einer Führung durch die Brettener Altstadt willkommen geheißen. Die Stadt Bretten lud die französischen Besucher im Anschluss zu einem gemeinsamen Abendessen ein und bot damit einen gelungenen Rahmen für erste Begegnungen und persönliche Gespräche. Im Mittelpunkt des Besuchs stand das Bogenturnier am Grillplatz in Rinklingen. Dort trafen sich mehr als 120 Schützinnen und Schützen aus Nah und Fern, wobei die Gäste aus Bellegarde wohl die weiteste

Anreise auf sich genommen hatten. Nach der Begrüßung und Einweisung ging es in kleinen Gruppen auf die „Jagd“ durch den Waldparcours. Geschossen wurde mit Holz- oder Carbonpfeilen auf 3-D-Tiere aus Kunststoff, die in Entfernungen zwischen 20 und 60 Metern aufgestellt waren. Während an einem Turniertag bis zu drei Pfeile erlaubt waren, um ein Ziel zu treffen, war bei der Doppelhundertrunde nur ein Pfeil pro Ziel zulässig. Für das leibliche Wohl an der Grillhütte sowie entlang des Parcours sorgte ein engagiertes Helferteam, das die Veranstaltung bestens unterstützte. Bevor sich die französischen Gäste wieder auf den Heimweg machten, lobten sie die gelungene Organisation, den herzlichen freundschaftlichen Austausch und die besondere Atmosphäre des Wochenendes, verbunden mit der Freude auf ein Wiedersehen. (red)

VfB-AH auf Tour: Fußball, Freundschaft und französisches Flair



Gemeinsames Mannschaftsfoto der Alten Herren des VfB Bretten und Longjumeau.
Foto: Dirk Vogler

Die Alten Herren des VfB Bretten haben Anfang Mai einen abwechslungsreichen und ereignisreichen Ausflug nach Paris und Longjumeau unternommen. Am 7. Mai startete die Reisegruppe früh morgens mit dem ICE in Richtung französische Hauptstadt. Dort angekommen, stand zunächst eine ausgedehnte Erkundungstour durch Paris auf dem Programm. Bei einer rund vierstündigen Fahrradtour lernten die Brettener zahlreiche Sehenswürdigkeiten der Metropole kennen. Vom Opernhaus führte die Route über den Place Vendôme und den Place de la Concorde bis hin zum Eiffelturm. Auch kulinarisch kamen die Teilnehmer auf ihre Kosten: Der Besuch einer traditionellen Patisserie durfte ebenso wenig fehlen wie ein Abstecher zur frisch restaurierten Kathedrale Notre-Dame.

Am nächsten Tag, dem französischen Nationalfeiertag zum Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkriegs, zog es die Reisegruppe ins berühmte Künstlerviertel Montmartre. Bei bestem Wetter genossen die VfBler den beeindruckenden Ausblick von der Basilika Sacré-Coeur über die Dächer von Paris. Gemeinsame Stunden in typisch französischen Kneipen und

Brasserien rundeten den Aufenthalt in der Hauptstadt ab.

Im Anschluss ging die Reise weiter nach Longjumeau, wo am Samstag ein internationales Veteranenturnier stattfand. Dort traf die AH des VfB Bretten auf ihre Freunde aus Condeixa und Longjumeau. Bei sommerlichen Temperaturen stand weniger der sportliche Ehrgeiz als vielmehr die gemeinsame Zeit und die Pflege der langjährigen Freundschaften im Mittelpunkt. Die Strapazen der vergangenen Tage machten sich zwar bemerkbar, dennoch genossen alle Beteiligten das Turnier und das gesellige Miteinander.

Nach dem offiziellen Teil ließen die Teilnehmer den Abend bei einem gemeinsamen Essen und später an der Hotelbar gemütlich ausklingen. Am Sonntag trat die Gruppe nach einem ausgiebigen Frühstück mit dem TGV die Heimreise nach Bretten an.

Ein besonderer Dank galt am Ende der Reise Tourguide Serge, der nicht nur die Organisation übernahm, sondern auch mit großem Einsatz als Dolmetscher fungierte. Die einhellige Meinung der Teilnehmer: Es war ein rundum gelungener Ausflug voller Gemeinschaft, Kultur und deutsch-französischer Freundschaft. (red)

Brettens Wirtschaft im Dialog Jetzt anmelden und wertvolle Kontakte knüpfen

Die Stadt Bretten lädt am 20.07.2026 um 18:30 Uhr alle Brettener Unternehmerinnen und Unternehmer, Vertreter des Gewerbes, des Handels, des Handwerks und der Wirtschaft herzlich zu einem besonderen Netzwerkabend ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der persönliche Austausch sowie die Stärkung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit innerhalb

unserer Stadt. Ein besonderes Highlight des Abends ist der Gastvortrag des renommierten Wirtschaftswissenschaftlers Prof. Dr. Bernd Nolte. Mit seinem Vortrag „Die Welt im Umbruch - und Bretten mittedrin“ nimmt er seine Zuhörer mit auf eine spannende Reise durch die großen Veränderungen unserer Zeit. Eindrücklich zeigt er auf, welche Herausforderungen die Welt

derzeit prägen und welche Chancen sich daraus für Bretten ergeben. Nutzen Sie die Gelegenheit, wertvolle Kontakte zu knüpfen und neue Perspektiven für Ihr Unternehmen zu gewinnen. Interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer können über den beigefügten QR-Code anmelden. Wir bitten um Beachtung, dass die Teilnahme an der Veranstaltung der vorne ge-

nannten Personengruppe vorbehalten ist. (red)



Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts der Stadt Bretten online lesen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2027

Das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat (MLR) hat das Jahresprogramm 2027 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 22. Mai 2026 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäße Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnort-nahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2027 ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bau-

substanz besonders gefördert. Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem nachwachsenden Rohstoff (in der Regel ist dies der Baustoff Holz) besteht. Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören.

Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei Zuschlag für den Einsatz von Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen) gefördert werden. Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist nicht förderfähig. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen

max. 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Der Neubau von eigengenutzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern wird mit bis zu 30.000 € pro eigen-genutzter Wohneinheit gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2027 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich. Im Förderschwerpunkt Arbeiten werden vorrangig Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen (mit bis zu 100 (vollzeitäquivalenten) Mitarbeitern) unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen

bei störender Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

Zuschlag bei Nutzung nachwachsender Rohstoffe (NaWaRo)

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, nachwachsende Rohstoffe als Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann einen Fördersatz von 5 % auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen der EU möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte. Daher

ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 31.08.2026 bei der Gemeinde vorliegen. Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Frau Lucia Martin, Tel. 07252/921-232, E-Mail: luci-a.martin@bretten.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2027 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmatscheidung nicht begonnen sind. Nach erfolgter Aufnahme ist das Vorhaben grundsätzlich noch im Jahre 2027 zu beginnen.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>. (red)

Sommer, Sand und Begegnung: Stadtstrand eröffnet am 12. Juni

Stadtstrand: Termine im Überblick



Ort zum Verweilen, Begegnen und Austauschen.

Von Juni bis September erwartet die Besucherinnen und Besucher zudem ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm mit sommerlichen Events.

Die offizielle Eröffnung des Stadtstrands durch Oberbürgermeister Nico Morast findet am Freitag, den 12. Juni 2026 um 18 Uhr auf dem Stadtstrand statt.

Ein erstes großes Highlight folgt direkt am darauffolgenden Wochenende: Der TV 1846 Bretten veranstaltet am 13. und 14. Juni 2026 ein hochklassiges A-Top Beachvolleyballturnier und bringt damit erneut Spitzensport nach Bretten. Bereits das vom Verein organisierte Beachvolleyballturnier auf dem Brettener Marktplatz im Jahr 2016 sorgte für große Begeisterung bei Teilnehmern und Zuschauern und entwickelte sich zu einem Publikumsmagneten. An diesen Erfolg möchte der Verein nun anknüpfen.

Bei dem Turnier handelt es sich um ein offizielles Qualifikations-

turnier für die Deutschen Beachvolleyball-Meisterschaften, die vom 27. bis 30. August 2026 in Dortmund stattfinden. Insgesamt werden 16 Damen- und 16 Herrenteams aus ganz Baden-Württemberg sowie der Südpfalz erwartet. Damit dürfen sich die Zuschauer auf hochklassigen Sport, spannende Ballwechsel und Beachvolleyball auf höchstem Niveau freuen. Die besondere Atmosphäre des Stadtstrands sorgt dabei für ein einzigartiges Veranstaltungserlebnis. Sport, Sommerfeeling und Innenstadtleben verbinden sich zu einem attraktiven Event für die ganze Familie. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist an allen Tagen frei. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher ist mit einem umfangreichen gastronomischen Angebot bestens gesorgt. (red)

Weitere Informationen finden Sie auf www.erlebe-bretten.de



Details und aktuelles und vollständige Programm finden Sie unter erlebe-bretten.de, weitere Termine folgen.

Freitag, 12. Juni, 18 Uhr

Eröffnungsveranstaltung mit Oberbürgermeister Nico Morast und 2am - acoustic lounge

Samstag, 13. & Sonntag, 14. Juni

Beachvolleyballturnier des Turnverein 1846 Bretten e.V.

Donnerstag, 18. Juni, 18 Uhr

Stadtsommer - Tanzparty mit der Tanzschule Wipper

Donnerstag, 25. Juni, 17 - 22 Uhr

Rose's Bar & Bäckerei Leonhardt am Stadtstrand

Donnerstag, 9. Juli, 17 - 22 Uhr

Rose's Bar & Bäckerei Leonhardt am Stadtstrand

Donnerstag, 16. Juli, 18 Uhr

Stadtsommer - After-Work-Party mit DJ Joe Stefan

Freitag, 17. Juli, 17 - 22 Uhr

Weingenuß am Stadtstrand mit den Weingärtnern Clebronn-Güglingen eG

Samstag, 18. Juli

Sand & Sinne - Die Cocktail-Lounge der

BIG Werbegemeinschaft Bretten

Donnerstag, 23. Juli, 17 - 22 Uhr

Rose's Bar, Weingärtner Clebronn-Güglingen eG & Bäckerei Leonhardt am Stadtstrand

Freitag, 24. Juli, 17 - 22 Uhr

Weingenuß am Stadtstrand mit den Weingärtnern

Clebronn-Güglingen eG

*Änderungen vorbehalten



Mitten in der Brettener Innenstadt entsteht in diesem Sommer am Dienstleistungszentrum in der Sporgasse ein attraktiver Stadtstrand mit echtem Urlaubsflair. Die bislang von Baustellen geprägte Fläche wird bis zum nächsten Bauabschnitt zu einem lebendigen Treffpunkt für Bürgerinnen, Bürger und Gäste der Stadt.

Feiner Sand, gemütliche Liegestühle und schattenspendende Sonnensegel laden dazu ein, die Seele baumeln zu lassen und das Stadtleben aus einer neuen Perspektive zu genießen. Ergänzt wird die Fläche durch Spielgeräte und zusätzliche Sitzmöglichkeiten, sodass ein lebendiger Treffpunkt für Jung und Alt entsteht - ein

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

Samstag, 30.05.2026

18 Uhr Ev. Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Bönninger

Sonntag, 31.05.2026

11 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst Pfr. Bönninger

Stadtteil Diedelsheim

Sonntag, 31.05.2026

11 Uhr Rinklingen Einladung zum Gottesdienst Pfr. Söhn

Dienstag, 02.06.2026

10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag, 31.05.2026

11 Uhr Rinklingen Einladung zum Gottesdienst Pfr. Söhn

Stadtteil Rinklingen

Sonntag, 31.05.2026

11 Uhr Gottesdienst Pfr. Söhn

Stadtteil Ruit

Freitag, 29.05.2026

18 Uhr Kirche Probe Jungbläser

19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor

Sonntag, 31.05.2026

Es findet kein Gottesdienst statt

Freitag, 05.06.2026

18 Uhr Kirche Probe Jungbläser

19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor

Stadtteil Sprantal

Sonntag, 31.05.2026

St. Wolfgang Sprantal

Es findet kein Gottesdienst statt.

St. Stephan Nußbaum

9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Bönninger

Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibsheim, Gondelsheim)

Sonntag, 31.05.2026

9:30 Uhr Ev. Kirche Wössingen

Gottesdienst

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius

Freitag, 29.05.2026

18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Sonntag, 31.05.2026

10:30 Uhr Festgottesdienst zu Dreifaltigkeit Pfr. Maiba

18 Uhr Maiandacht Pfr. Maiba

Mittwoch, 03.06.2026

9 Uhr Eucharistiefeier anschl. Brezlessen Pfr. Maiba

19 Uhr Stiftskirche Bretten Ökum.

Friedensgebet

Donnerstag, 04.06.2026

10:30 Uhr Stadtpark Festgottesdienst zu Fronleichnam anschl. Prozession zum Marktplatz Pfr. Maiba

Freitag, 05.06.2026

18:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Samstag, 30.05.2026

8 Uhr Rosenkranz - Mariengedächtnis

18:30 Uhr Festgottesdienst zu Dreifaltigkeit Pfr. Maiba

Sonntag, 31.05.2026

18 Uhr Maiandacht

Mittwoch, 03.06.2026

8:30 Uhr Rosenkranzgebet

9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Donnerstag, 04.06.2026

18 Uhr Andacht

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Donnerstag, 04.06.2026

9 Uhr Festgottesdienst zu Fronleichnam mitgestaltet vom Kirchenchor anschl. Prozession Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus

Samstag, 30.05.2026

18 Uhr Festgottesdienst zu Dreifaltigkeit Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Freitag, 29.05.2026

17:55 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Sonntag, 31.05.2026

10:30 Uhr Wortgottesfeier

Montag, 01.06.2026

18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet

Freitag, 05.06.2026

17:55 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte

Sonntag, 31.05.2026

9 Uhr Festgottesdienst zu Dreifaltigkeit Pfr. Maiba

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Freitag, 29.05.2026

19 Uhr JUMP Jugend

Sonntag, 31.05.2026

10 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de Tim Krüger

Mittwoch, 03.06.2026

19 Uhr StartUp Treffpunkt (18+)

Donnerstag, 04.06.2026

15 Uhr Begegnungscafé für alle

Freitag, 05.06.2026

19:30 Uhr Spieleabend

Liebzeller Gemeinschaft Bretten

Gartenstraße 2a

Sonntag, 31.05.2026

17:30 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen Bretten

Videokonferenz - Anmelde Daten über 07252/5864066-jw-bretten@mailbox.org

Sonntag, 31.05.2026

10 Uhr Vortrag: Ist mit dem Tod alles vorbei? und Bibelstudium (jw.org)

Mittwoch, 03.06.2026

19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Was wir aus der Bibel lernen können: Jesus stirbt auf Golgotha & „Jesus ist auferweckt worden“ (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten

Sonntag, 31.05.2026

9:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagschule für Kinder; danach Kaffeebar

Mittwoch, 03.06.2026

20 Uhr Gottesdienst

Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich willkommen

ICF Kraichgau

Salzhofen 7

Sonntag, 31.05.2026

10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration

18:30 Uhr Gottesdienst

Jeweils Predigtstream mit Jonas & Carolin Günter

Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de